

Protokoll der Dekanatsjugendkammer

der evangelischen Jugend im Dekanat Würzburg vom 26.01.2021

Anwesend: Chris Brand (bis 19.30 Uhr), Marie Fritze, Alina Heußlein, Samantha Hohnhaus, Matthias Scheller, Lisa Schmachtenberger, Emma Schroll, Paul Windolf, Viktoria Zorn (ab 18.45)

Entschuldigt: Lea Conrad, Susanne Hötzel, Scarlett Vucic

TOP 1: Begrüßung und Genehmigung der TOP

Alina begrüßt alle Anwesenden. Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

TOP 2: Ich über mich

Jeder erzählt kurz etwas über sich. Es geht allen soweit gut.

TOP 3: Protokoll vom 26.11.2020

Das Protokoll der letzten Sitzung wird einstimmig angenommen.

TOP 4: Rückblick auf vergangene Veranstaltungen

Digitale Weihnachtsfeier:

hat kurz vor Weihnachten am 18.12.2020 über Zoom stattgefunden. Es gab eine Andacht und mehrere Spiele online. Es gibt nur positive Rückmeldungen. Teilgenommen haben ca. 12 Personen.

Winterfreizeit:

konnte so wie geplant nicht stattfinden. Es wurde jedoch eine digitale Freizeit veranstaltet. Es gab jeden Tag unterschiedliche Angebote. Genauer kann dazu nicht gesagt werden, da keiner von den Anwesenden teilgenommen hat.

Fortbildung Krisenprävention und -management:

War sehr interessant. Es waren 12 Teilnehmer_innen, welche bei der Online-Fortbildung teilgenommen haben.

TOP 5: Einrichtung einer Projektstelle für Konfiarbeit

Es gibt den Topf „Maßnahmen zur Stärkung der Kasualarbeit in der Fläche der ELKB“ von der evang. lutherischen Kirche in Bayern, über den verschiedene Projektstellen finanziert werden können. Nun ist die Überlegung, ob eine Projektstelle (halbe Stelle) über zwei Jahre zur Konfiarbeit im Dekanat eingerichtet wird. 80% werden von der Landeskirche übernommen, 20% müsste die EJ übernehmen. Matthias stellt den Finanzierungsplan vor.

Durch die Ergebnisse der Steuerungsgruppe ist hervorgegangen, dass es sinnvoll wäre jemanden zu haben, der sich speziell in den ländlichen Regionen nur um die Konfiarbeit kümmert um Jugendliche heranzieht.

Es kommt die Frage auf, was passiert, wenn die im Finanzierungsplan vorkommenden Förderungen nicht genehmigt werden. Matthias meint, dass es trotzdem Möglichkeiten geben würde, die Stelle zu finanzieren.

Zudem kommen Bedenken auf, ob die Stelle bei der kommenden Landesstellenplanung betroffen wäre. Nachdem diese Stelle aus einem anderen Topf bezahlt wird, sollte sie nicht betroffen sein.

Beschluss:

Die Dekanatsjugendkammer beschließt, eine Projektstelle für den Zeitraum von zwei Jahren für die Konfiarbeit im Dekanat zu beantragen. Der Beginn wäre im September 2021.

Einstimmig angenommen: 9 Ja 0 Enthaltungen 0 Nein

TOP 6: Kindertafel Würzburg

An dieser Stelle kommt Ute Kremen, sie ist Vorsitzende des Vereins „Würzburger Kindertafel e.V.“. Sie erklärt, wie der Verein arbeitet und welche Möglichkeiten die Kammer hat zu unterstützen. Es werden hauptsächlich Grundschulen und Förderschulen unterstützt. Es werden täglich ca. 350 Brotzeittüten gefüllt und an 22 Schulen verteilt. Es ist wichtig, dass das Essen nicht weggeschmissen wird, dafür besteht enger Kontakt mit der Schule um sich über beliebte Aufstriche auszutauschen. Alles wird frisch eingekauft. Finanziert wird das ganze hauptsächlich über Spenden.

Aktuell läuft aufgrund von Corona nicht viel. Es können nur die Kinder in den Notbetreuungen beliefert werden. Finanzielle Unterstützung wird immer benötigt. Am meisten Manpower wird bei den Ausfahrten der Pausenbrote benötigt und auch beim Brote schmieren. Der Sitz und auch der Ort zum Brote schmieren der Kindertafel ist in Würzburg in der Josef-Schneider Straße.

Es wird entschieden, dass wir die Kindertafel zunächst finanziell unterstützen. Dabei zahlt jeder den Beitrag, den er aufbringen kann und möchte. Es wird zwei mal im Jahr (Juli und Dezember) das Geld von Matthias eingesammelt und gesammelt überwiesen. Ob und wie wir uns tatkräftig beteiligen können schauen wir dann, wenn die Schulen wieder geöffnet haben und dadurch die Kindertafel wieder mehr arbeiten kann.

TOP 7: Bericht der Steuerungsgruppe

Beim letzten Treffen ging es konkret um die Umsetzung des Konzepts. Die Aufteilung der Regionen wurde angeschaut. → Die Hauptamtlichen für die Jugendarbeit sitzen alle in der Region Stadt. Matthias stellt eine überarbeitete Version vor mit neuen möglichen Regionen. Durch die Überlegungen in der Steuerungsgruppe wurden 6 Regionen ausgearbeitet, mit dem Ziel, das jede Region eine_n Regionaljugendreferenten_in hat mit Büro in der entsprechenden Region. Diese Ausarbeitung ist eine Vorüberlegung und wird in das Konzept mit eingearbeitet. Schlussendlich muss es der DA beschließen. Generell wird die neue Aufteilung von der Kammer positiv aufgenommen und als sinnvoll erachtet.

Der nächste Schritt ist jetzt, dass Magdalena und Matthias ein schriftliches Konzept ausarbeiten. Am 22.4.2021 soll es ein „Nachbarschaftsfindungstreffen“ stattfinden. Es soll von jeder Gemeinde und von den Werken und Diensten ein_e Teilnehmer_in da sein, um über zukünftige Kooperationen zu sprechen.

TOP 8: Bericht KJR MSP Vollversammlung

Der Vorstand wurde neu gewählt. Der Vorstand und zwei Beisitzerposten konnten nicht besetzt werden.

Es gibt Förderung für Jugendarbeit in der Corona – Zeit (Stornogebühren etc). Dafür müssen Anträge gestellt werden. Die EJ hat bereits Anträge gestellt und Geld für entfallene Freizeiten und Veranstaltungen erstattet bekommen.

Die nächste Vollversammlung findet im Mai statt.

TOP 9 Vorschau Veranstaltungen

29.01.2021 Neujahresempfang

findet online statt, Beginn mit einer kleinen Andacht, es gibt einen Jahresrückblick mit Bildern und Ehrungen, außerdem wird es ein Exit-Room in Kleingruppen geben.

3.3.2021 KV- Jugendbeauftragtentreffen

Die Kindermusicalfreizeit wird aufgrund der nicht stattfindenden Faschingsferien nicht stattfinden.

Auch der Kochkurs entfällt wegen der aktuellen Corona-Bestimmungen.

Der Grundkurs ist als Hybrid-Grundkurs in den Osterferien geplant. Zum Teil zu Hause online, zum Teil als Treffen.

TOP 10 Kurz & bündig (Neuste Infos aus EJ und Verbänden)

- Bewerbung Praktikumsstelle Wintersemester von einem Studenten der sozialen Arbeit, Zeitraum wäre von Oktober 2021 – März 2022. Es stellt sich die Frage der Finanzierung. Es findet ein Vorstellungsgespräch statt, falls es passt, wäre es eine Option
- Treffen mit CVJM zwecks Ferienprogramm, in den Osterferien wird Kinderferienprogramm von Marina und Dirk Rothmann angeboten. Außerdem wird etwas für die Sommerferien geplant
- Post vom bayerischen Landtag zur Petition zur Aufhebung Verbots mehrtätiger Schulfahrten. Wurde aufgrund der aktuellen Beschränkungen als „erledigt“ betrachtet.

TOP 11 Sonstiges aus den Reihen der Kammermitgliedern

TOP 12: Andacht

Viktoria hält eine Andacht „warum lässt Gott das zu?“. Vielen Dank dafür.